

**Stellungnahmen der Ortsbeiräte zur Beschlussvorlage:  
 Abfallwirtschaftskonzept Schwerin – Fortschreibung 2015  
 00598/2016**

Stand: 29.03.2016 11:00 Uhr

| lfd. Nr. | Ortsbeirat                                 | Stellungnahme   |
|----------|--|---|
| 1.       | Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg | <p>Mail des Vorsitzenden des OBR vom 08.03.2016:<br/> <i>Einstimmig erfolgte die Zustimmung zum Abfallwirtschaftskonzept Schwerin - Fortschreibung 2015. Der OBR sieht vielfältige Probleme im Innenstadtbereich insbesondere vor dem Hintergrund der dichten Bebauung, fehlender Abstellflächen und der älter werdenden Bevölkerung, die das ständige Bewegen aller Mülltonnen bewältigen muss. Der OBR möchte daher, dass zeitnah eine öffentliche Beteiligung und Debatte über Möglichkeiten zur Nutzung/Abholung der Wertstofftonne beginnt.</i></p>  |
| 2.       | Friedrichsthal                             | <p>Auszug aus Protokoll vom 17.02.2016:<br/> <i>Frau Gerner trägt vor, dass das Abfallwirtschaftskonzept für alle Ortsbeiräte durch die Stadt auf einer zentralen Veranstaltung am 1.3. im Stadthaus erläutert wird. Zum Konzept selbst ist als große Neuerung die Einführung der „gelben Tonne“ festzuhalten. In dieser Tonne sollen diejenigen Stoffe gesammelt werden, die jetzt in den „gelben Sack“ gehören sowie alle weiteren Wertstoffe, wie Metall, Elektroschrott usw.</i><br/> <i>In der sich anschließenden Diskussion wird die „gelbe Tonne“ vor allem deshalb kritisch betrachtet, weil von vielen Mitgliedern des OBR die Frage der Unterbringung der Tonne auf den privaten Grundstücken als problematisch angesehen wird. Auch der Platzbedarf bei öffentlichen Stellplätzen sei jetzt schon nicht befriedigend gelöst, wenn noch mehr Tonnen aufgestellt werden sollen, kann das sehr schwierig werden. Wie sollen Regelungen für Mietwohnhäuser aussehen, wie dort Standorte ermöglicht werden?</i><br/> <b>Der OBR einigt sich auf folgende Stellungnahme:</b><br/> <i>Die sachlichen Argumente für die Einführung der gelben Tonne sind zwar nachvollziehbar, das Vorhaben wird gleichwohl abgelehnt. Denn aus Sicht des Ortsbeirates scheinen die sich ergebenden Probleme der Bereitstellung von Stellplätzen auf privaten Grundstücken und im öffentlichen Raum für die zusätzlichen Abfallbehälter nicht ausreichend bedacht worden zu</i></p> |

|    |                     |   |
|----|---------------------|---|
|    |                     | <i>sein Die jetzigen Regelungen mit dem gelben Sack und den Möglichkeiten der Nutzung der Recyclinghöfe werden aus ausreichend angesehen.</i>   |
| 3. | Gartenstadt, Ostorf |   |
| 4. | Görries             | OBR-Sitzung vom 09.03.2016:<br><i>Herr Klein stellt das Abfallwirtschaftskonzept Schwerin kurz vor. Er erwähnt, dass dies bereits überfällig sei und darauf hinauslaufe, dass eine weitere, vierte Tonne, eine Wertstofftonne eingeführt werden soll; dazu öffnet er die Diskussion. Herr Steinmüller äußert, dass nach seinem Empfinden in keinem Ortsbeirat die Wertstofftonne befürwortet würde. Herr Lorentz teilt mit, er auch der Auffassung sei das die Recyclingquote in Schwerin erhöht werden müsse, weil nicht weiter unendlich deponiert werden könne, aber sicher abgewogen werden müsse, in welchen Ortsteilen nach welchem zeitlichen Vorlauf diese Tonne eingeführt werde. Gerade in den Neubaugebieten gebe es noch enormes Potenzial. Man müsste sich von der Annahme lösen, dass Neues sofort begrüßt würde; die Tendenz sei eher umgekehrt. Die daraufhin eröffnete Aussprache führte zu keinen weiteren Wortmeldungen</i>  |
| 5. | Großer Dreesch      |   |
| 6. | Krebsförden         | Auszug aus dem Protokoll vom 09.03.2016:<br><i>Herr Ludwig informiert alle Mitglieder des Ortsbeirates über einige Punkte der Beschlussvorlage 00598/2016 Abfallwirtschaftskonzept Schwerin<br/>Die Mitglieder des OBR stimmen der Beschlussvorlage 00598/2016 unter Beibehaltung der bisherigen Stellplätze im Stadtteil Krebsförden ohne Gegenstimme/Enthaltung zu. ( Glas und gelber Sack )</i>  |
| 7. | Lankow              |   |
| 8. | Mueß                | Auszug aus dem Protokoll vom 24.02.2016:<br><u>Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?</u><br><i>Der Maßnahmenkatalog (Seite 73 ff.) der Vorlage wird grundsätzlich positiv bewertet, insbesondere</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Angebotes zur Grünabfallerfassung an kommunalen Sammelstellen</li> <li>- Weiterführung der Abholung von Sperrabfällen und Elektrogeräten ohne Gebühr</li> <li>- Verbesserung des Angebotes zur Sammlung von Grünabfällen.</li> </ul> <i>Problematisch ist das Aufstellen einer weiteren Tonne für Wertstoffe, insbesondere für die Reihenhaussiedlung Nedderfeld.<br/>Für Glassammelbehälter sollen Einwurfzeiten festgelegt werden.</i><br><u>Anfragen an die Stadtverwaltung:</u><br><i>Welche unterstützenden Maßnahmen sind geplant, um das dezentrale Aufstellen und die Entsorgung weiterer Abfalltonnen ohne Beeinträchtigung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs sowie des Gesamtbildes zu ermöglichen?</i><br><u>Beschluss:</u> |

|     |  |   |
|-----|--|---|
|     |  | <i>Kenntnisnahme der Vorlage 00598/2016<br/>Teilnahme von Rolf Steinmüller und Hasko Schubert an der Informationsveranstaltung am 01.03.2016.</i>   |
| 9.  | Mueßer Holz                                  | <i>Sitzung des Ortsbeirates vom 16.03.2016:<br/>Der Ortsbeirat Mueßer Holz stimmt der Verwaltungsvorlage 00598/2016<br/>Abfallwirtschaftskonzeption Schwerin Fortschreibung 2015 unter dem Vorbehalt zu, dass es zu<br/>keinen Gebührenerhöhungen für die Schweriner Bevölkerung in Folge der Umsetzung kommen<br/>darf.</i>  |
| 10. | Neu Zippendorf                               | <i>Auszug aus dem Protokoll vom 24.02.2016:<br/>Das Abfallwirtschaftskonzept wird weiter diskutiert.</i>  |
| 11. | Neumühle, Sacktannen                         |   |
| 12. | Schelfstadt, Werdervorstadt,<br>Schelfwerder | <i>Beschluss aus OBR-Sitzung vom 17.02.2016:<br/>Diskussion pro/contra – Vorschlag höherer Abholrhythmus, z.B. in der Grünen Straße 3 x<br/>wöchentlich<br/><b>Das Abfallwirtschaftskonzept wird vom Ortsbeirat einstimmig abgelehnt!</b></i>   |
| 13. | Warnitz                                      | <i>Auszug aus Protokoll vom 09.03.2016:<br/>Frau Ehrhardt macht einige Erläuterungen zur Vorlage der Stadt. Herausgestellt wird:<br/>Wesentliche Neuerungen im Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), die auch Auswirkungen auf die<br/>Abfallwirtschaft in der Landeshauptstadt Schwerin haben, werden nachfolgend dargestellt.<br/>- Die Abfallwirtschaft wird konsequent auf Abfallvermeidung und Recycling ausgerichtet.<br/>§ 6 Abs. 1 (Abfallhierarchie) sieht statt der bisher dreistufigen eine fünfstufige Abfallhierarchie vor<br/>mit der Prioritätenreihenfolge<br/>1. Vermeidung<br/>2. Vorbereitung zur Wiederverwendung<br/>3. Recycling<br/>4. sonstige Verwertung (insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung)<br/>5. Beseitigung<br/>Vorrang hat die jeweils beste Option im Hinblick auf den Schutz von Mensch und Umwelt.<br/>Mit dem durch die Bundesregierung vorgelegten Gesetzesentwurf für ein neues Wertstoffgesetz,<br/>das sich seit Oktober 2015 in der Diskussion befindet, wird die bundesweite Einführung der<br/>Wertstofftonne erwartet. Unabhängig von der derzeitigen offenen Entscheidungssituation soll die<br/>stadtweite Einführung der Wertstofftonne als wichtige Maßnahme für die Landeshauptstadt<br/>Schwerin bis 2019 erfolgen.<br/>In diesem Zusammenhang äußerten einige Bürger ihren Unmut darüber, dass die SDS von den<br/>Bewohnern in Warnitz eine Jahresgebühr für die Bereitstellung einer gelben Tonne berechnet, von<br/>den Bürgern in der Innenstadt jedoch nicht. Das widerspricht dem Grundsatz der</i> |

|     |                           |   |
|-----|---------------------------|---|
|     |                           | <p><i>Gleichbehandlung.<br/>Der Ortsbeirat nimmt das Abfallwirtschaftskonzept zur Kenntnis und äußert seine Bedenken hinsichtlich der Gebührenerhebung zur gelben Tonne. Dazu wird eine Stellungnahme von der Stadt gewünscht.</i></p>  |
| 14. | Weststadt                 |   |
| 15. | Wickendorf, Medewege      |   |
| 16. | Wüstmark, Göhrener Tannen |   |
| 17. | Zippendorf                | <p>Zur Kenntnis genommen in der Sitzung am 16.02.2016.<br/>Der Ortsbeirat Zippendorf nimmt das vorliegende Konzept zur Kenntnis.<br/>Folgende Anmerkungen gibt es:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es scheint ja alles perfekt in der Abfallwirtschaft Schwerin.....</li> <li>- auf das Problem mit der haushaltsnahen Tonnenabholung wird nicht eingegangen.<br/>So müssen die Bewohner des Sonnenwegs und auch des Wiesenwegs ihre Tonnen ziemlich weit bewegen.<br/>Dies wird natürlich bei der Bereitstellung einer Wertstofftonne nicht einfacher !</li> <li>- Ein Problem mit dem Stellplatz für eine zusätzliche Tonne gibt es in Zippendorf nur vereinzelt, ist aber in der Innenstadt ein erhebliches Problem.<br/>Hier müssen vor Einführung der Wertstofftonne Lösungen vorbereitet werden.<br/>Mit einer einfachen Verteilung der Wertstofftonne unter dem Motto "Ihr stellt die schon irgendwo hin !" macht man es sich zu einfach !</li> </ul> |